



**A u s z u g**

**aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 07.09.2017:**

zu 6.1 Namensgebung für den Hort der Grundschule Wittekind II des Eigenbetriebs Kindertagesstätten der Stadt Halle (Saale)  
Vorlage: VI/2017/02918

---

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

**Beschlussempfehlung:**

Der Stadtrat stimmt der Namensgebung für den Hort der Grundschule Wittekind II des Eigenbetriebs Kindertagesstätten Halle (Saale) in Hort „Giebichenstein“ zu.

F.d.R.

---

René Lukas  
stellv. Protokollführer





**A u s z u g**

**aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 07.09.2017:**

**zu 7.2 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu Maßnahmen gegen Folgen von Kinderarmut  
Vorlage: VI/2017/03055**

---

**Abstimmungsergebnis:**

**vertagt**

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, mit dem Haushaltsentwurf 2018 drei zusätzliche Vollzeitstellen und entsprechende Sachmittel im Fachbereich Gesundheit bereitzustellen, um folgende zusätzliche Aufgaben (jeweils eine VzS) ab dem kommenden Haushaltsjahr zu erbringen:

1. Neuausrichtung der „Neugeborenenbegrüßung“  
Umstellung/ Ausbau dieses niedrigschwelligen Beratungsangebotes für Neu-Eltern zu einem Besuchsservice  
der Begrüßungsbesuch ist ein freiwilliges und kostenloses Angebot, bei dem eine Mitarbeiter\*in des „Teams Begrüßungsbesuche“ zu den Familien nach Hause kommt er dient der Information und Beratung der Eltern zu all ihren Fragen in Bezug auf ihre neue Situation des Elternseins  
das Team der Begrüßungsbesuche ist sozialräumlich vernetzt und kennt relevante Angebote im Stadtraum, wie Stillberatung, Krabbelgruppen oder Babyschwimmen
2. Familiencoaching in Zusammenarbeit mit dem EB Kita und als Angebot für andere Träger von Kindertageseinrichtungen  
Koordination und Organisation von Angebote in Kindertageseinrichtungen in den Themenbereichen kindgerechte Entwicklung, Ernährung und Gesundheitsförderung



3. Elternberatung an der Schnittstelle Schule

Information und Beratung der Eltern zu Veränderungen und Herausforderungen in Bezug auf den Schulbeginn in Zusammenhang mit den Vorschuluntersuchungen der Kinder.

Erarbeitung und Ausreichung von Übersichten zu bestehenden

Unterstützungsangeboten, beispielsweise:

zu gesunder Ernährung

zu kostenlosen und kostenpflichtigen Angeboten für Kinder in den Bereichen Sport, Kultur, Soziales

zu Angeboten der Familienberatungsstellen

Nach zwei Jahren werden die Maßnahmen und deren Umsetzung evaluiert und der Stadtrat über die Ergebnisse informiert.

F.d.R.

---

René Lukas  
stellv. Protokollführer



**A u s z u g**

**aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 07.09.2017:**

**zu 7.3 Antrag des Unterausschusses Jugendhilfeplanung zur Erteilung eines Arbeitsauftrages im Teilbereich erzieherischer Kinder- und Jugendschutz an die Verwaltung  
Vorlage: VI/2017/03080**

---

**Abstimmungsergebnis**

**einstimmig zugestimmt**

**Beschluss:**

Der Jugendhilfeausschuss möge folgenden Arbeitsauftrag an die Verwaltung beschließen:

1. Die Fachgruppe Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz diskutiert auf der Grundlage der beschlossenen Fachstandards, insbesondere der dort abgebildeten Qualitätsindikatoren und – messgrößen, für den Teilbereich:

- Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

anhand der Erfahrungen der Akteure wesentliche Aspekte der Qualität des Erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes in Halle (Saale), d.h. Ergebnis-, Struktur- und Prozessqualität.

Im Ergebnis der Diskussion zu Ergebnisqualität sollten anhand ausgewählter Indikatoren die Ergebnisse so dargestellt werden, dass die Qualität des Erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes auch für Außenstehende ersichtlich und einschätzbar ist.

Im Ergebnis der Diskussionen zu Struktur- und Prozessqualität sollte ein Überblick über positive, qualitätssichernde Faktoren und über bestehende Mängel gewonnen werden, aus dem Handlungsoptionen für den öffentlichen Träger abgeleitet werden, die im Sinne eines Qualitätsmanagements zu Verbesserungen führen können.

Über die Umsetzung der Arbeit ist dem Unterausschuss Jugendhilfeplanung zu berichten bzw. das Arbeitsergebnis vorzustellen, erstmalig im II. Quartal 2018.

(Beschlussempfehlung des Unterausschusses Jugendhilfeplanung in seiner Sitzung am 18. April 2017)

F.d.R.

---

René Lukas  
stellv. Protokollführer



**A u s z u g**

**aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 07.09.2017:**

- zu 7.4     **Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Prüfung einer Beteiligung am Modul „Netzwerkstelle“ im Bundesprogramm „KitaPlus“**  
Vorlage: VI/2017/02961
- 

**Abstimmungsergebnis:**

**zurückgezogen**

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, zeitnah eine Fördermittelbeantragung im Rahmen des Bundesprogrammes „KitaPlus“ für eine neue Netzwerkstelle beim örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe zu prüfen. Aufgabe der Netzwerkstelle ist die Koordination der Zusammenarbeit aller Akteure zur Gestaltung bedarfsgerechter Kinderbetreuung in Halle, insbesondere für die spezifische Bedarfslage Alleinerziehender und erwerbsloser Eltern zur Aufnahme und Aufrechterhaltung einer Erwerbstätigkeit sowie die Unterstützung der kommunalen Jugendhilfeplanung.

F.d.R.

---

René Lukas  
stellv. Protokollführer